

Pressemitteilung

Deutsche Aktionswoche Nachhaltigkeit: Steyler Bank bietet kostenlosen Ethik-Depot-Check an

Sankt Augustin, 13. Juni 2013 – Das Konzept Nachhaltigkeit feiert in diesem Jahr seinen 300. Geburtstag. Die Steyler Bank bietet deshalb im Rahmen der Aktionswoche Nachhaltigkeit des von der Bundesregierung ins Leben gerufenen Rats für Nachhaltige Entwicklung einen Ethik-Depot-Check an. Vom 17. bis 21. Juni können private Anleger den kostenfreien Service bei der Steyler Bank nutzen. Die Aktionswoche ist aber nicht allein der Grund für die Teilnahme der Steyler Bank: „Als eine der ersten Banken Deutschlands setzen wir uns bereits seit 1964 für eine bessere Welt ein“, so Norbert Wolf, Geschäftsführer des ethischen Geldinstituts Steyler Bank in Sankt Augustin. „Viele Anleger investieren ihr Geld unwissentlich in Unternehmen, die internationale Arbeitsstandards nicht einhalten oder gegen Menschenrechte verstoßen. Wenn Anleger ungeprüft in Wertpapiere oder Fonds investieren, ist die Gefahr groß, dass sie indirekt Handlungen fördern, die gegen ihre Überzeugung sind. Dies wollen wir mit unserem Ethik-Depot-Check ändern und bieten so eine Möglichkeit, die eigene Geldanlage mittels Nachhaltigkeitskriterien zu überprüfen.“

Mit Ethik-Depot-Check Etikettenschwindel aufdecken

Hans Carl vom Carlowitz formulierte bereits 1713 erstmals den Gedanken zugunsten eines respektvollen Umgangs mit der Natur und Rohstoffen, auf einen Raubbau am Wald zu verzichten. Dies war die Geburtsstunde der Nachhaltigkeit. Dieses Konzept wurde auch von der Finanzwirtschaft adaptiert. „Aber in einer komplexen, immer komplizierter werdenden Welt das Richtige zu tun und Prinzipien konsequent in die Praxis umzusetzen, ist nicht immer einfach. Die ethischen Kriterien müssen verständlich, nachvollziehbar und auf dem christlichen Welt- und Menschenbild gegründet sein“, so Norbert Wolf. Der Ethik-Depot-Check der Steyler Bank helfe deshalb beim genauen Hinsehen, damit Anleger den einen oder anderen Etikettenschwindel im eigenen Wertpapierdepot entdecken könnten.

Die Steyler Bank:

Die Steyler Bank betreibt in Deutschland seit 1964 und in Österreich seit 2002 als Vollbank das gesamte Bankgeschäft inklusive der Stiftungsberatung. Besonderer Wert wird auf die ethische Anlagestrategie und Kundenberatung gelegt. Investitionen fließen nur in Wertpapiere, die festgelegten Kriterien hinsichtlich sozialer, kultureller und ökologischer Gesichtspunkte entsprechen. Mit ihren Erträgen aus dem Bankgeschäft sowie freiwilligen Zinsabtretungen und Kapitalschenkungen ihrer Kunden unterstützt das ethische Geldinstitut internationale Hilfsprojekte der rund 10.000 Steyler Missionare und Schwestern in der ganzen Welt. Seit Gründung im Jahr 1964 hat das Institut Spendengelder in Höhe von 88 Mio. Euro generiert.

Internetlink: <http://www.steyler-bank.de>

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung:

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung wurde im April 2001 von der Bundesregierung berufen. Ihm gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an. Die Aufgaben des Rates sind die Entwicklung von Beiträgen für die Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. Internetlink: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Pressekontakt:

Jürgen Welzel, Unternehmenssprecher der Steyler Bank GmbH
Arnold-Janssen-Straße 22 in 53757 Sankt Augustin
Telefon: +49 (0) 22 41 / 120 51 90
j.welzel@steyler-bank.de

Stefanie Walter, HBS International GmbH
Hochstraße 47, 60313 Frankfurt
Telefon: +49 (0) 69 / 85 70 82 53
steyler-bank@hbs.com